

Shaman King

Der Wettkampf geht weiter und ein neues Abenteuer beginnt

Von Misato-6

Kapitel 28: Die Viertelfinalkämpfe Teil 1

So da bin ich wieder. Erst mal einen herzlichen Dank an alle meine super netten Komi-Schreiberinnen. Ich wüsste nicht ob ich ohne euch so weit gekommen wäre. Deswegen wünsch ich euch jetzt besonders viel Spaß beim lesen.

Kapitel 28: Die Viertelfinalkämpfe Teil 1

Die Schamanen, die eben noch Yo und die anderen angegriffen haben, liefen um ihr Leben. Keiner konnte mehr klar denken und wenn jemand sie fragte was denn passiert sei brachten sie nur Satzketzen heraus. „Schiedsrichter... Monster... lauft!“ „riesig... schrecklich...der Untergang... kurz bevor...“

(Ich erwarte nicht, dass ihr diese Worte versteht, wird sich noch alles aufklären! Keine Sorge, so gemein bin ich nicht!)

Die Schamanen, die diese Wortketzen mitbekamen spinnte ihre eigene Geschichte zusammen wie ‚Die Schiedsrichter hetzten ein Monster auf diese Schamanen, ein schrecklich riesiges Monster, das ihren Untergang einläuten sollte.‘ Oder ‚Ein riesiges schrecklich aussehendes Monster hat zuerst die Schiedsrichter verspeist und jetzt sollten wir fliehen, da auch unser Untergang kurz bevor steht.‘ Es gab dutzende solcher Geschichten und jeder der sie hörte, erzählte diese weiter, wobei jeder noch etwas hinzufügte, dass die Panik im ganzen Dorf nur noch mehr steigerte. Die Nachricht, dass sich ein Monster in der Stadt befindet blieb jedoch gleich, genauso wie die, die den Untergang der Welt, oder ihres Lebens, vorhersagt. Als die Gruppe um Yo diese Geschichten in vierfacher Aussage bekamen und kein Wort verstanden, da alle vier Schamaninnen durcheinander sprachen riss Anna Geduldsfaden. (Ich mein das jetzt nicht Frauenfeindlich)

„Ruhe. Sag mal könnt ihr nicht nacheinander reden so versteht man doch kein Wort!“ Nach diesen Worten herrschte eine Sekunde lang schweigend, bis sich ein älterer Mann einmischte.

„Vielleicht sollte ich euch das ganze erklären. Die ganze Stadt ist in heller Aufregung, da hier angeblich ein lebensbedrohendes Monster rumlaufen soll. Völliger Blödsinn

wenn ihr mich fragt. Das einzige Monster, das hier je rum gelaufen ist, ist vernichtet worden und ihr wisst wen ich meine, oder?"

„Ich kann es mir denken! Aber woher willst du wissen, dass es hier kein Monster gibt? Als die anderen weg gerannt sich, sah sie mehr als nur verängstigt aus!“

„Ja schon möglich aber als ich sie gesehen habe, haben sie etwas von einem Feuergeist gesagt. Und jetzt mal ehrlich, wenn die vor einem Geist weglaufen, haben die hier eigentlich nichts zu suchen. Als Schamanen hat man doch jeden Tag mit Geistern zu tun.“

„Tja manche Schamanen kriegen halt später eine Geisterphobie.“

Bei Alinas Worten konnten sich die Gruppe nicht mehr halten und fing an zu lachen. Dieses Mal konnte Hao nicht darüber lachen. Er hatte so eine Ahnung was passiert war, doch er versuchte sich nichts anmerken zu lassen, was mehr als schwer war. Er war noch nie so wütend gewesen, außer vielleicht eins zwei mal, aber dieses Gefühl läuteten stets eine Veränderung seiner Welt oder seinen Tod ein. Er musste versuchen sich zu beherrschen und das ganze in Ruhe zu besprechen. Die Frage war nur, wie er sich unbemerkt von der Gruppe entfernen konnte ohne dass sie es bemerkten oder Alina ihm folgte. Er mochte sie, das war ihm mittlerweile klar geworden, aber das durfte ihm nicht von seinem Plan abbringen. Er hat die Bedrohung, die von ihr ausging, von Anfang an gesehen, hatte aber keine Möglichkeit diese Bedrohung zu vermeiden. Aber das war jetzt unwichtig. Das einzige, was zählte war, dass er sich unbemerkt von der Gruppe entfernte und sich nicht wieder erwischen ließ. Gerade als er gehen wollte piepste sein Orakelpager.

//Super Timing! Was gibt es denn jetzt schon wieder?\\

Hao las sie die Nachricht durch und stockte etwas.

„Die lassen uns echt wieder kämpfen. Ich meine müsste Godva nicht wenigstens noch dafür sorgen, dass sie das Dorf wieder beruhigt?“

Alina klickte die Nachricht wütend weg.

„Ok. Wir kämpfen gegen das Team án-ya. Das klingt nicht gut.“

„Sieh es positiv, du musst immerhin nicht gegen Nevu kämpfen!“

Hao schien es nicht sonderlich zu stören, dass Ryu und Alina gegen Nevus Anhänger kämpfen mussten. Während die Anderen ihn nur ungläubig ansahen, nickte Alina ihm nur kurz zu.

„Sie es positiv. Hallo, die sind doch genauso wie er. Genauso hinterhältig und durchtrieben.“

„Und wieso erzählst du jedes Mal, wenn er uns nervt, dass du ihm die Hölle heiß machst, wenn ihr euch in der Arena gegenüber steht? Ich meine, wenn du schon einen Kampf mit seinen Anhängern aus dem Weg gehen willst? Wie soll das den werden wenn ihr gegen Nevu kämpfen müsst?“

Ryu kratzte sich bei dieser Frage am Hinterkopf und versuchte eine passende Antwort zu geben.

„So...so habe ich das nicht gemeint, ich meine nur das es nicht positives daran gibt, dass wir gegen sie und nicht gegen Nevu kämpfen!“

„Hao meinte mit seiner Aussage auch nur, dass er der Meinung ist, dass wir sie besiegen können. Jedenfalls leichter als Nevu.“

Ryu sah Alina daraufhin verwirrt an.

„Ach so! Wieso sagst du das denn nicht gleich?“

„Hab ich doch. Nur in meiner Art, denn wenn ich falsch liege, habe ich meistens noch das recht zu sagen, das ich nie behauptet habe, das ihr sie schlagen könnte.“

„Wirklich sehr aufbauend, Hao!“ Hao zuckte nur mit den Schultern.

//Oh man wieso lässt der sich so hängen, ich meine er hat doch auch den Mut aufgebracht gegen mich zu kämpfen, obwohl er wusste, dass er keine Chance hatte. Ich kann nicht glauben, wieso die sich mehr vor Nevus Anhänger fürchten als sie sich vor mir gefürchtet haben. Das ist so unverständlich! \\\

„Hey ihr habt Zeke herausgefordert und ihn schließlich besiegt, das erfordert doch schon viel Mut. Ich meine da werden wir doch mit so kleine Lichter wie das Team Án-ya kein Problem haben, oder.“

Hao sah Alina etwas verwundert an, beruhigte sich aber schnell wieder, damit es keiner merkte.

//Das war mein Argument. Kann es sein... Wieso denk ich so etwas überhaupt? Ich bin der einzige der Gedanken lesen kann Schluss und Ende! \\\

„Ja schon aber wir waren in der Überzahl und...“

Ryu sah etwas verlegen zu den anderen. Normalerweise würde er sich mit dem Sieg rühmen, aber irgendwie konnte er es nicht.

„Das reicht jetzt Schluss mit dem Getue! Ihr ward zwar in der Überzahl, aber Zeke hatte mehr als Doppelt so viel Furyoko wie ihr, also gleicht es sich wieder aus! Ich will hier keine Falsche Bescheidenheit verstanden?“

„Jawohl, Anna! Du hast recht, wir werden Nevus Anhänger in den Boden stampfen.“

„Gut da das jetzt geklärt ist kommen wir zu dem anderen Kampf. Sag schon Yo gegen wen müsst ihr kämpfen.“

„Wir dürfen gegen das Team Crash kämpfen.“

„Wider einer von Nevus Schergen, und du sagst ihr habt Probleme. Immerhin hat Team Án-ya noch keinen Gegner getötet im Gegensatz zu Team Crash. Aber wir sind auch nicht viel besser dran. Wir müssen gegen Team Invisible kämpfen.“

„Ok Leute dann wünsche ich euch mal viel Glück bei den Kämpfen und hoffe ihr kommt weiter.“

Mit diesen Worten verabschiedete sich der Mann, den die anderen mittlerweile ausgeblendet hatte und sie waren wieder unter sich. Nach einer Sekunde der Verwirrung nahmen sie ihre Diskussion wieder auf.

„Super wieso stellt Godva die Kämpfenden nicht so zusammen, dass sich Nevus Leute selbst umbringen.“

„Ich glaube das kann ich dir beantworten Trey.“

Bei diesen Worten sah Trey Hao gespannt an.

„Na dann leg mal los!“

„Wenn du darauf bestehst! Ich denke das Godva so viele Mitglieder aus Nevus Gruppe wie möglich aus dem Turnier haben will. Aber wenn er gegen seine eigenen Teammitglieder kämpft, kann er das volle potential des Zauberspruches ausnutzen und so einsetzen, dass er mehr Furyoko bekommt als wenn er es bei einem von uns einsetzen würde. Das ist auch der Grund, warum Nevu eine Runde aussetzen darf. Je öfter er nämlich kämpft, desto mehr Furyoko kann er stehlen und für seinen eigenen Schutz verwenden!“

„Also sollen wir Nevus Anhänger ausschalten, damit er nicht die Möglichkeit hat ihnen das Furyoko zu entziehen, aber wieso tut er es nicht gleich?“

„Nachdenken Reika, weißt du noch, was in der Wüste passiert ist? Die Wirkung des Spruches verflüchtigt sich im Freien und deshalb hilft ihm dieser gar nicht wenn er nicht in der Arena steht. Und zu deiner Nächsten frage, selbst wenn er ihn in einem geschlossenen Raum durchführen würde, würde es genauso ablaufen, da noch nicht mal ein Loch zu Verfügung stehen darf, in dem der Nebel verschwinden kann.“

„Woher wusstest du, dass das meine nächste Frage war?“

Hao sah sie zuerst für eine Sekunde verwirrt an, bis ihm auffiel, was er eben gesagt hatte.

//ich sollte wirklich aufhören ihre Gedanken zu lesen, das bringt mich nur in Schwierigkeiten!\\

„Sagen wir mal so. Es war voraus sehbar. Ich meine ich hätte genau dasselbe gefragt, wenn ich es nicht gewusst hätte!“ „A ja hättest du? Jetzt aber mal ehrlich, woher weißt du so viel?“

„Das ist mein Geheimnis. Ich sag nur es hat etwas mit den Ort zu tun an dem ich aufgewachsen bin.“

„Du redest nicht gerne über deine Familiengeschichte, kann das sein?“

„Warum sollte ich? Ich meine das ist eher etwas privates, was nicht jeder wissen sollte!“

„Wie auch immer wo waren wir gerade?“

„Wir waren eigentlich mit dem Gespräch fertig, Reika, bis du es wieder aufgenommen hast.“

„A ja, danke Ren. Also wie sieht es aus wann müsst ihr kämpfen?“

„Yo und ich müssen morgen u 4:00 Uhr morgens kämpfen.“

„Habt ihr es gut. Wir dürfen erst an dem Tag darauf gegen Team Án-ya antreten. Ich wäre richtig froh, wenn wir das auch bald hinter uns hätten. Die lange Wartezeit macht mich immer Wahnsinnig.“

„Ja aber dafür hast du noch die Zeit dich vorzubereiten und mit Ryu einen wirkungsvollen Plan zu erstellen, während wir morgen früh aufwachen und uns gleich in den Kampf stürzen müssen. Außerdem ist es bei euch nicht so dunkel, dass ihr eure Gegner verfehlt, oder ihr eurem Angriff überseht könnt!“

„Wenn ich so darüber nachdenke, hat Hao Recht. Je länger die Wartezeit, desto besser sind wir anschließend vorbereitet!“

„Ihr habt ja Recht Jungs, aber hat einer von euch mal an die Nachteile gedacht? Immerhin gilt diese Logik nicht nur für die guten, in diesem Fall uns, sondern auch für deren Gegner, wie in diesem Fall Team Án-ya. Ihr vergesst das sie sich auch auf uns einstellen können!“

„Sag mal, Alina, hast du die beiden Mal kämpfen gesehen?“

„Klar habe ich das. Wieso fragst du das, immerhin haben wir uns alle eure Kämpfe zusammen angesehen!“

„Und was ist dir dabei aufgefallen? Ich kann es dir sagen. Sie greifen zwar schnell hintereinander an, sind aber nicht so fehlerfrei wie es scheint. Da ihre Angriffe so schnell sind, sind ihre Angriffe weniger präzise. Sie Treffen zwar ihre Ziele, jedoch mit einigen cm Differenz.“

„Ähm, ja und das heißt übersetzt was?“

Hao schloss daraufhin kurz die Augen und atmete tief durch.

//Die leben manchmal wirklich hinter dem Mond, das ist doch einfach nicht auszuhalten, es ist doch einfach zu durchschauen worauf ich hinaus will. Aber nein sie wollen es immer in Mundgerechte Stücke auf dem Teller serviert haben, damit sie ja nicht nachdenken müssen!\\

Nach diesem Gedanken hatte Hao sich entschieden es ihnen nicht zu erklären.

„Das müsst ihr schon selber herausfinden!“

„wieso fängst du dann damit an und wieso weißt du dass sie ihre Ziele nie 100% genau treffen?“

„Ich habe eben eine gute Beobachtungsgabe. Aber wo wir gerade dabei sind, ihr

solltet langsam mal lernen nicht nur die Kämpfe zu beobachten sondern auch mal den Kampfstil eurer Gegner zu analysieren, damit ihr eine Gegenstrategie entwickeln könnt!“

„Wie auch immer Hao, wir sollten jetzt auf jeden Fall mal los, ich persönlich möchte vor 20:00Uhr in unserem Haus sein!“

Mit diesen Worten ging Anna ohne ein weiteres Wort zu sagen an der Gruppe vorbei in Richtung ihres Wohnhauses. Die anderen murmelten ein leises ‚Ja, Anna‘ bevor sie ihr folgten.

Die acht Stunden bis zum Kampf verliefen ruhig, was wohl daran lag, dass die meisten schon um 22:00 Uhr ins Bett gingen, da sie morgen nicht verschlafen wollten. Sie hatten keine Lust zuzuhören, wie die anderen ihre Strategien entwickeln und wollten sich am nächsten Tag lieber von dem Kampf überraschen lassen. Hao hatte sich letztendlich doch dazu entschlossen, Reika und Ren bei einer Strategie gegen das Team Invisible zu helfen. Für ihn war es einfach die Stärken und Schwächen seiner Gegner zu erkennen, und so hätten sie in wenigen Minuten fertig sein können, wenn er ihnen einfach eine Strategie gesagt hätte. Aber er wartete so lange, bis sie sich selbst eine perfekte Strategie zusammengelegt hatten und gab hin und wieder nur ein paar Kommentare hierzu und dazu. Es dauerte noch ungefähr 2 Stunden bis sie es endlich geschafft hatten und auch auf ihre Zimmer gehen konnten. Während dieser Zeit hatte Hao Zeit genug um sich ebenfalls einen Plan auszudenken und dieses Mal hatte er sich sogar einen Plan B und C überlegt.

//So wenn ich morgen gegen diese Idioten nicht gewinne und das schwöre ich bei meinem Leben gebe ich die Sache mit der Vernichtung der Menschheit endgültig auf, aber so weit, das ich von diesen Typen eine Niederlage kassiere werde ich es mit Sicherheit nicht kommen lassen!\\

Mit diesen Gedanken entschloss er sich auch für ein paar Stunden zu schlafen, da er morgen immerhin gewinnen wollte.

Am nächsten Morgen war keiner richtig in der Stimmung aufzustehen. Weshalb es nicht verwunderlich war, dass Hao und Ren die ersten waren, die auf den Beinen waren. Selbst Alina sah die Jungs etwas irritiert an, als sie die Küche um 3:00 Uhr morgens betrat.

„Was ist den mit dir los Alina? Schlecht geschlafen?“

„Ok ich werde meisten als Frühaufsteher und Morgensonne begrüßt, aber bei so wenig Schlaf kann man doch mal schlecht gelaunt sein. Und eines steht fest ihr hattet noch weniger Schlaf als ich, da Reika mich ausversehen um Mitternacht geweckt hat. Also wieso seid ihr schon so hell wach, obwohl ihr gerade mal 3 Stunden geschlafen habt.“

„Wer sagt, dass wir hellwach sind? Ren ist meiner Meinung nach noch am schlafen!“

„Oh, aber du nicht und du verhältst dich auch nicht anders als sonst!“

„Tja so bin ich halt. Da müsstest du dich aber eigentlich schon dran gewöhnt haben!“

„Ja schon aber, ...“

Weiter kam Alina nicht, da in diesem Moment Anna in die Küche kam und sich etwas verwundert umblickte. „Das Frühstück ist schon fertig gut. Dann sollte ich mal die anderen wecken.“

„Sag mal Anna kann ich das machen?“

„Na gut, aber ich will kein Geschrei im Haus!“

„Ja aber Anna wie soll ich dann... Ah ich hab eine Idee, sehen uns gleich wieder.“

Nachdem Alina das Zimmer mit diesen Worten verlassen hatte, schreckte Ren, durch ihre laute Stimme, aus seiner Sitz-Schlaf-Position hoch und war froh, dass es anscheinend keiner gemerkt hatte.

Alina durchsuchte derweil ein paar Schubladen, bis sie die Sachen gefunden hatte, die sie gesucht hatte. Anschließend verschwand sie ins Badezimmer, bevor sie jedem Zimmer ihrer Freunde einen kleinen Besuch abstattete. Als sie wieder unten ankam, hatte sie ein breites Grinsen aufgesetzt.

„Na gut raus mit der Sprache was hast du angestellt, damit sie aufwachen aber nicht das Haus zusammen schreien?“

„Ich dachte du wüsstest alles? Egal, ich möchte dich ja nicht dumm sterben lassen. Ich habe denselben Trick benutzt wie nach der ersten Nacht, nachdem ich die anderen kennen gelernt habe. Ich habe einfach einen Eimer eiskaltes Wasser genommen und es über ihren Kopf geschüttet. Da Anna aber gesagt hat, dass sie kein Geschrei haben will, habe ich ihren Mund vorher mit Klebeband zugeklebt!“

Hao wusste bei dieser Erklärung zuerst nicht was er sagen sollte, bis er sich doch zu einem Kommentar durchrang.

„Ganz schön fies, das muss ich wirklich neidlos zugeben! Erwähne mit, dass ich dich nicht zu meiner Feindin mache!“ „Geht klar, hey Jungs gut geschlafen?“

„Das bekommst du irgendwann noch zurück Alina verlass dich drauf!“

Alina schenkte Trey bei diesem Satz nur ein kleines Lächeln, bevor sie sich an den Tisch setzte. Die anderen taten es ihr gleich und sie frühstückten in Ruhe. (3Uhr morgen und Frühstücken, ich glaube dass würde mir auf den Magen schlagen)

„So Jungs jetzt aber Tisch abräumen und zur Arena, wir sind nämlich spät dran!“

„Wir sind schon unterwegs, Anna!“

Mit diesen Worten räumten sie den Tisch in wenigen Sekunden vollständig auf. Nachdem das erledigt war schnappte Reika sich Alina und rannte mit ihr zur Arena, woraufhin Yo Ren einen verwirrten Blick zuwarf. (Wow, Yo und einen verwirrt Blick, cool, würde ich gern mal sehen)

„Äh, sie weiß schon, dass sie mit dir in einem Team ist oder Ren?“

„Keine Ahnung, anscheinend ja nicht, aber wir sollten ihnen folgen, bevor der Kampf ohne uns anfängt!“

Mit diesen Worten folgten sie und die anderen aus ihrer Gruppe den beiden Mädchen.

An der Arena trennte sich die Gruppe. Während Hao, Yo, Ren und Reika die Arena betraten, suchten sich Anna und die anderen einen geeigneten Platz auf der Tribune, wo sie beide Kampffelder beobachten konnten.

„Hey von hier kann man beide Kämpfe perfekt verfolgen!“

„Was glaubst du warum wir uns diese Plätze gesichert haben, um die Schiedsrichter vor einem weiteren Angriff zu schützen?“

„Vielen Dank für den Kommentar, Anna. Hast du eigentlich eine Ahnung auf welchem Trip diese Typen waren? Der einzige Grund, wieso wir noch leben und wieder hier stehen können um einen Kampf anzusagen ist der, dass in ganz Dobbie Village das Gerücht von einem tollwütigen Geist, der hier irgendwo rumstreift, herumgeht.“

„Tollwütiger Geist? Ich dachte hier soll ein riesiges gefährliches Monster rumspazieren.“

„Monster, tollwütige Geister, Feuerteufel, Gins, was auch immer, Ryu. Godva hat jedenfalls Entwarnung gegeben und das ist alles was ich wissen muss.“

//Na toll jetzt fange ich auch noch an zu lügen. Das einzige was er getan hat war ein kurzes Zeichen mit dem Wettkampf fort zufahren und hat sich dann wieder hinter seinem Buch versteckt. Ich würde zu gern wissen was er gerade so interessantes liest. Er hätte uns wenigstens eine Pause gönnen können, aber nein ich stehe mitten in der Nacht in der Kälte und muss meinen Job erledigen. Kann der Tag noch besser werden?\\

„Silver, bist du wirklich sicher, dass dir das reicht? Ich meine Godva hat euch doch schon einmal in eine lebensbedrohliche Situationen gebracht, oder nicht?“

„Bitte Mitsuki erinnere mich nicht daran. Ich möchte den gestrigen Tag einfach nur aus meinem Gedächtnis löschen, in Ordnung?“

„Ist so etwas schon einmal passiert?“

„Keine Ahnung, ich glaube, dass das niemand mehr weiß, immerhin leben ja in dieser Zeit keine von den damaligen Kämpfern mehr! Aber ich wette, wenn das schon mal vorgekommen sein sollte, dann ist das ungefähr schon 30 Schamanen-Wettkämpfe her, wenn nicht noch mehr.“

„Wie jetzt 30 oder mehr? Wie viele Turniere gab es den schon?“

„Ich glaube, dass wäre jetzt das 100. oder so.“

„Ah ja, warte. Stopp. Was erzählst du denn da. Das kann doch irgendwie nicht Stimmen. Ich meine zu dieser Zeit gab es doch kaum Kommunikationsmöglichkeiten, wie soll man sich da verständigt haben. Ich meine wir würden ja dann von der Zeit 48 000 vor Chr. Reden.“ (Sorry, hab keine Ahnung, wie die Jahresrechnung in Japaner oder Chinesen ist also habe ich v. Chr. geschrieben)

„Reika ich habe nie gesagt, dass das Turnier 48 000 v. Chr. Es fand um einiges später statt. Der Grund, weshalb es das 100. Turnier ist, ist die Tatsache, dass bei einem Turnier in der Geschichte der falsche Schamane gewonnen hat und der Zwilling des Schicksalssternes die Erde zurück zu ihrem Anfang gestoßen hat.“

„Und danach hat sich alles neu entwickelt, richtig? Oh man wenn das die Naturwissenschaftler erfahren. Das stellt doch die ganze Evolutionsgeschichte auf den Kopf.“

„Das mit der Evolutionsgeschichte brauch dich nun wirklich nicht zu interessieren Alina. Was ich gerne wissen möchte ist, woher du das weißt, ich meine es wird ja wohl kaum noch überlebende gegeben, die davon hätten berichten können, oder?“

„Die einzigen die diese Katastrophe überlebt haben, waren die Geister und die Aufzeichnungen der einzelnen Wettkämpfe! Ich habe mich aber ehrlich gesagt noch nie richtig mit ihnen beschäftigt. Ist ja auch nicht meine Aufgabe.“ „Ah ja! Moment jedes Turnier wird schriftlich festgehalten?“

„Ja, natürlich. Was glaubt ihr denn wieso wir von Zeke wissen? Ich sollte jetzt aber wirklich gehen und den Kampfbeginn langsam mal ansagen, bevor einige Zuschauer noch ungeduldig werden, entschuldigt mich bitte!“

Mit diesen Worten ging Silver auf seinen ‚Aufsichtsturm‘ und verschaffte sich mit einem räuspern die Aufmerksamkeit der Anderen.

„Ok. Die 5 Minuten die ihr für das Betreten des Kampffeld und zur Vorbereitung habt laufen ab jetzt!“

Mit diesen Worten sprangen alle Kämpfer auf die schmal gehaltene Kampffläche und bereiteten sich vor.

Nach dem die Zeit abgelaufen war, zogen Nevus Anhänger sofort ihre Masche durch. Team Invisible wurde unsichtbar, während Reika und Ren sich daraufhin verunsichert

umsahen. Team Crash hingegen sammelten sofort ein Teil ihres Furyokos und griff ohne Vorwarnung an, sodass Hao und Yo gerade noch rechtzeitig ihre Geistkontrolle erschaffen konnten, damit sie nicht von dem Angriff erfasst und gegen die Wand geschleudert wurden. Bei dieser Action geschah jedoch etwas, was die beiden nicht beabsichtigt hatten. Ihre Geistkontrolle war gebrochen worden, doch da beide sie in Sekunden wieder neu erschaffen hatten, war es für ein ungeübtes Auge kaum erkennbar. Zwar konnte Hao das Furyoko, dass er dabei normalerweise verloren hätte, noch schnell in seine Kette transferieren, dennoch war ihm klar, dass er es nicht mehr für diesen Kampf einsetzen konnte.

//Das fängt ja schon mal gut an! Das ist mir in diesem Leben schon das zweite mal passiert, kann mir mal einer sagen was dass soll?\\

Zu seinem bedauern blieb ihr kleiner Kontrollverlust ihren Gegnern nicht unentdeckt. „Sieht so aus als würdet ihr jetzt schon schwächeln. Wieso macht ihr es euch nicht leicht und gebt gleich hier und jetzt auf und erspart euch eine demütigende Niederlage!“

„Wieso sollten wir? Immerhin wissen wir, dass ihr nur einen Plan A habt, und zwar stur angreifen, bis der Gegner am Boden liegt. Wenn ihr nicht mehr zu bieten habt als diese Taktik solltet ihr lieber aufgeben! Und zur eurer Begründung es gibt keine demütigendere Niederlage als wenn man sich entschließt aufzugeben!“

Team Crash war deutlich anzusehen wie verärgert sie über Haos Aussage waren. Und wie auf Kommando schoss ihr Furyoko in die Höhe (Also so wie bei Ren, Trey und Ryu als sie bei dieser Oase sind. Ich glaube die Folge hieß ‚auf der Suche nach Dobbie Village‘ bin mir aber nicht sicher!)

„Ops. Yo, tu mir bitte ein gefallen und halte dich bei diesem Kampf nicht in meiner Nähe auf, das könnte gleich ziemlich ungemütlich werden!“

Bei diesen Worten sah Hao den Angriff seines Gegners etwas zu spät, konnte jedoch noch ausweichen, bevor ihn diese erfasste. Trotz seiner schnellen Reaktion konnte er nicht verhindern, dass der Angriff seinen Arm streifte.

//Super ich und meine große Klappe. Das kommt davon!\\

- Bei Anna und Co. Auf der Tribune -

„Was ist den mit Hao los? Normalerweise hätte ihm so ein Angriff doch gar nichts ausmachen dürfen! Und jetzt bricht seine Geistkontrolle und dann erwischt ihn noch der zweite Angriff von Team Crash.“

Anna sah, dass Alina völlig verwirrt auf den Kampf mit Hao und Yo starrte.

„Na ja er hat doch eigentlich selber Schuld, ich meine warum provoziert er seine Gegner auch so?“

„Vielleicht spielt Hao ja auch nur den Unterlegenden um sie in falscher Sicherheit zu wiegen und sie anschließend in eine Falle zu locken! Es könnte nämlich auch sein, dass er das nur tut um Nevu etwas zu ärgern.“

Anna schüttelte bei Ryus Theorie den Kopf bis sie sich entschloss ihre eigene Meinung einzubringen.

„Ja, aber die Betonung liegt hoffentlich auf vielleicht, Ryu. Ich persönlich glaube, dass Hao, nach den Siegen gegen Nevu, seine Gegner einfach unterschätzt hat.“

„Da könntest du wirklich mit Recht haben, Anna. Aber Ryus Vorschläge sind auch nicht zu verachten. Immerhin könnte man es ihm echt zutrauen. Ich erinnere nur an den Kampf, wo er sich mitten in die Arena gestellt hat um sich Angreifen zu lassen, damit Yo und ich überhaupt eine Chance diese Typen anzugreifen!“

„Ach diese Doppelgänger-Sache. Stimmt da haben wir auch alle gedacht er ist wahnsinnig. Aber am Ende hat es genau die Wende eingeläutet.“

„Genau Mitsuki. Hao war bisher immer unberechenbar und hatte auch immer einen guten Plan in der Hinterhand. Ich glaube nicht, dass es dieses Mal anders ist!“

Alina hatte sich schon längs wieder von ihrem Schock erholt, als sich nur auch Jeanne in das Gespräch einmischte

„Stimmt sein Team hat bisher jeden Kampf gewonnen auch wenn seine Gegner noch so unfair waren. Ich denke er hat mehr Tricks und Kniffe drauf wie wir alle zusammen!“

„Musst du uns jetzt wirklich daran erinnern Jeanne?“

„Ja, aber jetzt mal Themenwechsel, ich würde gern mal wissen wie es bei den anderen weiter geht.“

„Tja sieht so aus als könnten Reika und Ren nicht weiter tun als darauf warten, dass ihre Gegner einen Fehler machen.“

„Wieso müssen die Kämpfe immer nach dem gleichem Schema ablaufen? Ich meine entweder sind sie langatmig und langweilig, oder super kurz und langweilig. Ich würde gerne mal wissen ob es auch mal wieder welche gibt die einigermaßen interessant sind?“

„Das werden wir wohl erst einmal nicht herausfinden. Wir sollten uns lieber wieder auf den Kampf konzentrieren, bevor wir etwas verpassen!“

- Bei Ren und Reika in der Arena –

„Ok, wieso muss Hao immer Recht behalten?“

„Sei doch froh, so können wir immerhin unseren Plan durchführen.“

„Stimmt auch wieder. Also wie war das, Geistkontrolle aufbauen und auf den Angriff warten, ihn dann abblocken und zurückschicken.“

„Ja. Aber ich glaube das ist einfacher gesagt als getan Ren. Erst einmal müssen wir jetzt herausfinden von wo sie angreifen wollen!“

„Immer von hinten! Die frage ist nur ob wir ihre Angriffe schnell genug erkennen können!“

„Falls unser Plan nicht klappt, haben wir ja immer noch Plan B!“

Mit diesen Worten entfernten sich die beiden etwas voneinander und sahen sich weiterhin suchend in der Arena um. Als sie weit genug voneinander weg waren blieben sie wieder stehen und sahen sich wieder sorgfältig um und warteten auf den Angriff ihre Gegner. Dabei achteten sie jedoch nicht auf das vor ihnen liegende sondern sahen an ihrem Partner, der genau gegenüber von ihnen stand vorbei. Nach dem sie ungefähr zwei Minuten so standen bemerkten beide hinter ihrem Partner ein kleines Leuchten, den Angriff ihrer Gegner. Schnell gaben sie sich gegenseitig ein Zeichen und drehten sich anschließend schnell um, um den Angriff zurückzulenken, was ihnen auch hervorragend gelang. Doch ihr zurückgeschickter Angriff hatte keinen Erfolg und so wussten sie, wie beim Anfang des Kampfes nicht, wo ihre Gegner sich gerade befanden. „Wäre ja auch zu schön gewesen!“

„Man nicht noch mal das ganze, das war schon knapp genug! Was meinst du Ren, versuchen wir Plan B?“

Ren zuckte darauf hin mit den Schultern „Schaden kann es ja nicht, und es ist mit Sicherheit ungefährlicher und vor allem wirkungsvoller!“

„Ok, dann auf drei.“

„Fang schon an zu zählen ich will hier nicht den ganzen Tag stehen!“

„Sei mal nicht so genervt ich fang ja schon an! Eins...“

- Bei Anna und Co. Auf der Tribune -

„Wow. Ren und Reika bilden ein super Team!“

„Da hast du Recht, Alina. Die kämpfen so als wüssten sie genau was der andere denkt. Glaubt ihr das ist Zufall?“

„Du wirst doch wohl nicht eifersüchtig oder Mitsuki?“

„Nein, warum sollte ich, ich meine nur..., es sieht so geplant aus!“

„Ich glaube das ist es auch. Immerhin ist Reika erst um Mitternacht ins Bett gegangen. Also müssen die beiden die ganze Nacht über diesem Plan gesessen haben.“

„Wirklich frustrierend, wenn man bedenkt, dass es nicht geklappt hat!“

„Hey Leute, habe ich etwas Interessantes verpasst?“

„Sag mal wieso kommst du heute eigentlich so spät? Hast du verschlafen?“

„Sagen wir ich hatte vorher noch etwas zu erledigen.“

„Um diese Uhrzeit? Wer ist den jetzt schon wach, ich meine mal abgesehen von uns und den Schamanen, die sich diesen Kampf hier ansehen?“

„Der Schamanenrat, Yomei, Kino und ein paar Geister.“

„Ah ja gut zu wissen! Aber jetzt mal zu deiner Frage. Du hast Rens und Reikas großen Gegenschlag im Kampf gegen Team Invisible verpasst, leider waren ihre Gegner ein Tuck zu schnell. Ach ja und was Hao und Yo angeht, was soll man dazu sagen ihre Gegner haben es ausschließlich auf Hao abgesehen! Das war jetzt die Kurzfassung, die Langfassung wird dir Mitsuki erzählen!“

Mit diesen Worten wendete sich Alina wieder dem Kampf zu. Mitsuki seufzte kurz, bis sie anfang den ganzen bisherigen Kampfablauf für Mikihiya noch einmal zu erläutern.

„Ah ja, jetzt bin ich wieder auf den Laufenden, danke Mitsuki.“

„Kein Problem!“

Mit diesen Satz wendete auch sie sich wieder dem Kampf zu.

„Wisst ihr was Leute, dass erinnert mich irgendwie an...“

„Fang gar nicht erst an Joco! So bald ich das Wort mit W. hören, kannst du was erleben.“

„Welches W. meinst du? Etwa das in Wasser? Da fällt mir doch etwas ein. Wieso geben Enten keine Milch? Nah weiß es einer? Ganz einfach weil sie nur Quark machen.“

Alina verlor bei diesem Kommentar die Fassung.

„Sag mal kannst du deine Witze mal für dich behalten? Sie sind nicht witzig sondern nervig!“

Als Alina sich wieder zu dem Kampf wendete, sah sie wie Hao gerade ein Energieangriff seiner Gegner zurückschickte. Diese versuchten den gleichen Trick, doch anstatt Hao zu treffen flog der Angriff an ihm vorbei. „Also Team Crash hat ja wirklich nicht mehr als Angreifen drauf, sonst wäre der Energieangriff zu Hao zurückgekommen!“

„Ja aber das war jetzt schon das zweite Mal, dass ein Angriff auf die Zuschauertribune gelenkt wird, Alina! Ich bekomme wirklich langsam das Gefühl, dass es in der Arena sicherer ist als hier oben!“

„Das ist doch nur Zufall. Tu mir also ein gefallen Mitsuki und flipp nicht gleich aus!“

„Zufall oder nicht, dennoch hätte jemand verletzt werden können, ich glaube ich weiß jetzt warum Godva den Kampf so früh am morgen stattfinden lässt.“

„Sag mal was machst du eigentlich hier unten Silver? Solltest du nicht aufpassen, wer den Kampf gewinnt oder ob jemand gegen die Regeln verstößt?“

„Das kann ich ja wohl auch von hier außerdem ist Kalim auch noch da!“

Doch ehe einer der älteren noch etwas sagen konnte, wurde ihre Aufmerksamkeit von den jungen Schamanen auf die Kämpfe zurück gelenkt.

„Nicht schon wieder, wer hat denn dieses Mal schon wieder den Staub aufgewirbelt. Bei jedem dritten Kampf wird uns die Sicht auf das Kampffeld genommen! Und heute sieht man sowieso schon so schlecht.“

„Reg dich ab, Trey. Du hast doch immer noch einen Arenenkampf den du verfolgen kannst!“

„Ja aber Yo und Hao weichen doch überwiegend auch nur aus!“

„Bis jetzt. Ich denke, die Kämpfe in der Arena nehmen gleich eine kleine Wende und du Silver solltest dich schon mal auf das Ansagen der Gewinner der Kämpfe bereit machen!“

„Sag mal fängst du jetzt auch schon an Kämpfe vorherzusagen?“

„Nein das hatte ich eigentlich nicht vor, aber für mich sieht es so aus als würde Team Crash etwas weniger Furyoko benutzen als am Anfang!“

„Ach ja ist mir ja noch gar nicht aufgefallen.“

Mit diesen Worten wendeten sich alle wieder den Kämpfen zu um das besagte Ende nicht zu verpassen!

- Bei Yo und Hao in der Arena –

„Yo, ich glaube das Team Crash hat dich vergessen!“

„Das Gefühl habe ich auch Amidamaru. Die sind nur noch auf Hao fixiert. Vielleicht sollten wir uns mal bemerkbar machen.“

„Ich bin auf jeden Fall bereit.“

Mit diesen Worten griff Yo einen von Team Crash an, der sofort etwas ins schwanken geriet sich jedoch noch auf dem Kampffeld halten konnte.

„Hey Yo, das nächste mal beförderst du ihn bitte gleich nach unten. Dann haben wir nämlich einen Gegner weniger!“

Doch bevor Yo etwas dazu sagen konnte musste Hao wieder ausweichen und sie waren zu weit voneinander entfernt um sich weiter zu unterhalten. Als er noch einmal ausweichen musste nutzte er seine Chance und wechselte sein Medium. Als er wieder auf den Füßen aufkam startete er einen Gegenangriff, den sein Gegner nur knapp standhalten konnte.

„Oh man, was muss ich tun, damit ihr endlich mal das Gleichgewicht verliert?“

„Es vormachen!“

„Haha, sehr witzig. Pass lieber auf ich bin nicht der nett Junge von neben an. Also reiz mich lieber nicht!“

„Du kannst mir nicht drohen. Der Zauber den Nevu ausgesprochen hat, verhindert, das wir runterfallen, also könnt ihr nur verlieren.“

„Wie bitte?“

Haos Reaktion auf die Aussage seines Gegners war nicht als Frage, sondern vielmehr als Verwunderung zu verstehen.

//Wieso bin ich da eigentlich nicht gleich drauf gekommen, hab mich schon gefragt, wie der Typ nach meinem Angriff immer noch auf dem Kampffeld stehen konnte. Wird langsam zeit, dass ich den Zauber brechen!\\

Haos Gedanken wurden von einem Angriff aus den Gedanken gerissen, der um haaresbreite an ihm und seinem Gegner, mit dem er vor wenigen Sekunden noch gesprochen hatte, vorbei flog. In diesem Moment wusste er nicht, ob es der Angriff

von Yo war, der seinen Gegner verfehlt hatte oder umgekehrt, was ihm auch egal war, da er in diesem Moment die Chance nutzte und den Gegenzauber leise vor sich hin sagte. Noch ehe seine Gegner wusste wie ihnen geschah, viele es ihnen auf einmal schwerer ihre Balance zu halten. Hao hätte am liebsten irgendein Kommentar abgegeben, aber da er ihnen nicht noch die Chance geben wollte, ihre Balance zurück zu gewinnen griff er mit einem, für seine Verhältnisse, harmlosen Angriff an, woraufhin sein Gegner auf den Boden fiel. Der andere Kämpfer von Team Crash drehte sich verärgert zu ihm um und wollte ihn gerade angreifen als Haos Satz ihn aus dem Konzept brachte.

„So den letzten überlasse ich dir Yo.“

Nun drehte sich ihr Gegner wieder zu Yo und sah entgeistert auf den Angriff, der auf ihn zu raste. Er konnte seine Geistkontrolle noch etwas verstärken, doch der Angriff brach sie und damit verlor er all sein Furyoko.

//Eigentlich hätte er jetzt runterfallen müssen. Entweder der Typ ist besser als ich dachte oder der Gegenzauber war nicht stark genug um beide Kämpfer zu beeinflussen. Wenn ich jetzt wirklich so aus der Übung bin sollte ich mir langsam sorgen machen!\\

- Bei Ren und Reika in der Arena-

Ren und Reika nickten sich noch einmal kurz zu, bevor sie ihren Angriff starteten. Diese war jedoch nicht auf ihre Gegner, die sie ohnehin nicht sehen konnten, sondern auf den Boden gerichtet. Noch bevor ihre Gegner wussten wie ihnen geschah fanden sie sich in einer Staubwolke wieder. Bei dem Versuch aus ihr herauszukommen und wieder etwas zu sehen, trat einer der beiden ins Leere und viel zu Boden. Ren und Reika haben sich etwas mehr von der Mitte der Arena zurückgezogen und warteten, das sie ein Zeichen von ihren Gegnern erhielten. Auf diese Zeichen mussten sie aber nicht lange warten, da sofort ein Angriff von der Mitte, die sie vorhin noch verlassen haben, auf sie zukam. Während Ren diesen Aufhielt und zurückschickte, griff Reika ihrerseits an, in der Hoffnung ihre Gegner auszuschalten. Doch durch den Staub und die Tatsache, dass ihre Gegner unsichtbar waren, waren sie sich nicht sicher, ob ihr Plan aufgegangen ist.

„Komm schon, ich möchte endlich wissen ob wir gewonnen haben.“

„Wenn nicht brauchen wir wohl einen Plan C.“

„Wir haben aber keinen!“

„Doch angreifen bis der Gegner keine Furyoko mehr hat, runterfällt oder aufgibt!“

„Das nenne ich mal einen tollen alternativ Plan. Fällt dir noch etwas Dümmeres ein Ren, wie zum Beispiel einfach aufgeben? Denn wenn wir diesen Plan durchführen haben wir bald kein Furyoko mehr!“

Doch bevor noch einer der beiden etwas sagen konnte mischte sich Silver ein.

„Ok, liebe Schamanen und Schamaninnen. Die Kämpfe sind vorbei und die Sieger sind Team Asakura und Team Cool! Ich wünsche ihnen alle noch einen schönen Tag.“

Ren und Reika atmeten daraufhin erleichtert durch.

„Das nenn ich jetzt mal Glück.“

„Vergiss es Reika, dass war eindeutig können!“

„Hast auch wieder Recht. Lass und zu den anderen gehen und unseren Sieg gegen Nevu Anhänger etwas feiern!“

Mit diesen Worten verließen die beiden die Arena und trafen die anderen am Ausgang.

„Super Leute, jetzt sind nur noch zwei von Nevus Teams im Renne!“

„Ja und morgen wir es nur noch Nevus Team sein, Anna!“

„Sag mal Hao wieso bist du dir da eigentlich so sicher?“

„Ich habe ein Gefühl für so etwas. Und jetzt belass es dabei.“

„Ok, aber a pro pos Gefühl, was war eigentlich am Anfang des Kampfes los? Ich meine erst bricht deine Geistkontrolle und dann erwischt dich noch ein Angriff von deinen Gegnern.“

„erstens hat er mich nur gestreift und das nur weil ich mit etwas anderem beschäftigt war und zweitens was ist dabei wenn die Geistkontrolle bricht, solange man sie schnell genug wieder aufbauen kann?“

„Wie auch immer, jeder hat ab und zu mal etwas Pech. Aber eins noch. Danke dass du uns bei der Auswahl für die Taktik geholfen hast.“

„Keine Ursache, Reika.“

Mehr sagte Hao dazu nicht, da er in dem Moment ein paar von Mikihisas Gedanken mitbekommen, was er eigentlich nicht beabsichtigt hatte.

//Wie jetzt. Langsam kann man sich über Zeke wirklich nur noch wundern. Er hilft seinen Feinden zu überleben, ich glaube ich bin im falschen Film.\\

Hao sah ihn daraufhin nur aus dem Seitenblick an. Irgendwie musste er ihm ja Recht geben, denn normalerweise war das nicht seine Art, aber er hat ja sonst nichts anderes zu tun. Hao schüttelte diesen Gedanken schnell wieder aus seinem Kopf und wendete sich Alina zu.

„Und schon eine Ahnung was du für eine Taktik gegen das Team án-ya benutzt.“

„Ehrlich gesagt nicht, wieso irgendwelche Vorschläge. Aber bitte mit möglichst geringe Verletzungsquote!“

„Ich glaube das lässt sich einrichten.“ Mikihisa sah die beiden bei diesem Gespräch nur verwundert an. Er schüttelte seine Gedanken jedoch beiseite und ging wieder seinen üblichen ‚Geschäften‘ nach.

So das war's mal wieder für diese Kap. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schickt mir wieder ein paar Komis. Der Rest ist wie gehabt. Über Verbesserungsvorschläge wird natürlich nachgedacht, Kritik bin ich auch nicht abgeneigt und natürlich könnt ihr wie immer eure Wünsche äußern, die ich irgendwie in die FF einfließen lasse, es sei denn sie bringen mein geplantes Ende durcheinander. Also dann man schreibt oder liest sich. Bis dann.